



Montag, 25. März 2019

NRW: 2018 wurden 5,7 Prozent mehr Wohnungen genehmigt als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter 55 492 Wohneinheiten. Das waren 3 011 oder 5,7 Prozent mehr Wohnungen als im Jahr 2017. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stieg die Zahl der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern überdurchschnittlich um 14,4 Prozent auf 30 532 Wohnungen. Auch die Zahl der genehmigten Wohnungen in Einfamilienhäusern (13 532 Wohnungen; +5,4 Prozent) war höher als im Vorjahr. Dagegen verringerte sich die Zahl der genehmigten Wohnungen in Zweifamilienhäusern (3 458; -2,5 Prozent) und in Wohnheimen (1 285; -51,3 Prozent). Weitere 6 055 Wohnungen (+2,0 Prozent) sollen durch Um- oder Ausbauten an bereits vorhandenen Gebäuden entstehen.

Für das Jahr 2018 ermittelten die Statistiker in Nordrhein-Westfalen eine Baugenehmigungsquote (genehmigte Wohnungen je 10 000 Einwohner bezogen auf die Einwohnerzahlen vom 30.06.2018) von 31,0 genehmigten Wohnungen. Die höchsten Genehmigungsquoten in NRW wiesen Münster (72,8) und die Kreise Euskirchen (53,9) und Steinfurt (53,8) auf. Die niedrigsten Quoten ergaben sich für Gelsenkirchen (8,3), den Märkischen Kreis (8,7) und Krefeld (9,9). (IT.NRW)

(069 / 19) Düsseldorf, den 25. März 2019

[!\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\) Baugenehmigungsquote in NRW 2018 \(Kartogramm\)](#)

[!\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\) Baugenehmigungen im Wohnbau in NRW 2017 und 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)